## **Keywords**

Hauptkeyword: Rolls Royce Silver Wraith

Das Hauptkeyword sollte sich durch den gesamten Text ziehen und regelmäßig (aber ohne spamig zu wirken) eingebaut werden.

Weitere Keywords

die (wenn möglich) einige Male im Text eingebaut werden sollen - Priorität absteigend:

1. wraith
2. royce
3. rolls
4. silver
5. radstand
6. fahrgestell
7. wagen
8. staatskarosse
9. motor
10. weltkrieg
11. fahrzeug
12. karosseriebauer
13. oldtimer
14. jahre

Rolls Royce Silver Wraith

1400 Wörter

# Rolls Royce Silver Wraith: Silbernes Gespenst und Sammlertraum

Stärken

* lukrative Wertanlage und begehrtes Fahrzeug unter Sammlern
* seidenweiche 6-Zylinder-Ottomotoren
* absolut zeitloses, luxuriöses Interieur

Schwächen

* kaum noch erschwingliche Fahrzeuge auf dem Gebrauchtwagenmarkt
* Ersatzteillage mittlerweile schwierig
* Fahrzeug neigt zu hohem Ölverlust

Modellbeschreibung

Beim Rolls-Royce Silver Wraith (zu Deutsch: „Silbernes Gespenst“) handelt es sich um einen Personenkraftwagen des britischen Luxus-Automobilherstellers Rolls-Royce, der zwischen 1946 und 1959 im britischen Werk in Crewe produziert wurde. Er stellt zugleich das erste Nachkriegsmodell von Rolls-Royce dar.

## Gute Gründe

* elegantes und zeitlos schönes Fahrzeug
* beliebter Oldtimer mit Wertsteigerungspotenzial
* echter Hingucker
* zuverlässige und robuste Technik (die vielerorts auch selbst repariert werden kann)
* luxuriöser und voluminöser Innenraum

## Daten

### Motorisierung

Im Produktionszeitraum zwischen 1946 und 1959 wurden vom Rolls-Royce Silver Wraith exakt 3 unterschiedliche Motorisierungsvarianten angeboten, die allesamt auf einem 6-Zylinder-Ottomotor basierten. Diese boten die folgenden, technischen sowie leistungsmäßigen Spezifikationen:

Motorentyp: 6-Zylinder-Ottomotor

Bauzeitraum: 1946-1951

Hubraum: 4.257 cm³

Leistung: 93 kW (126 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 135 Km/h

Verbrauch: 17,5-18,5 l

Motorentyp: 6-Zylinder-Ottomotor

Bauzeitraum: 1951-1955

Hubraum: 4.566 cm³

Leistung: 75 kW (102 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 145 Km/h

Verbrauch: 18,5-19 l

Motorentyp: 6-Zylinder-Ottomotor

Bauzeitraum: 1955-1959

Hubraum: 4.887 cm³

Leistung: 110 kW (150 PS)

Höchstgeschwindigkeit: 150 Km/h

Verbrauch: 18-20 l

Gab es für den Rolls-Royce Silver Wraith anfangs nur ein manuelles 4-Gang-Schaltgetriebe, so wurde ab 1952 auch ein standesgemäßes 4-Gang-Automatikgetriebe angeboten, welches Besitzer und Chauffeur gleichermaßen durch sanfte Schaltvorgänge erfreute. Serienmäßig war der Silver Wraith innerhalb seines gesamten Produktionszeitraums zudem mit einem 83-Liter-Tank ausgestattet, der je nach Motorenvariante Reichweiten zwischen 415 und maximal 475 Kilometern erlaubte. Dabei handelt es sich – selbst für damalige Verhältnisse – um recht hohe Verbrauchswerte, die in der Luxusklasse bis heute aber nicht allzu selten sind. Da es sich beim Rolls-Royce Silver Wraith um ein Fahrzeug der Luxusklasse handelt, wurde eine Anhängerkupplung für diesen Typ nie in Betracht gezogen.

### Abmessungen

Kofferraumvolumen: weniger als 300 l

Abmessungen: 5,23 m x 1,85 m x 1,78 m bis 5,36 m x 1,96 m x 1,78 m

Radstand: 3,23 m bis 3,38 m

Sitzplätze: 4

Leergewicht: 1.812 bis 2.084 Kg

Mit seinem Kofferraumvolumen von weniger als 300 Litern steht der Silver Wraith im Vergleich zu anderen Fahrzeugen der Luxusklasse natürlich ausgesprochen schlecht dar. Erlaubt das Fahrzeug doch nur die Mitnahme von klein Köfferchen oder anderweitigen Kleinstgegenständen. Seine Abmessungen sind wiederum stattlich und machen das Fahrzeug nicht zuletzt deswegen zu einem absoluten Hingucker. Feudale 5,36 Meter Länge sowie maximal 1,96 Meter Breite bietet der Silver Wraith und eignet sich daher nur bedingt für hektische und überfüllte Innenstädte mit engen Parklücken. Für den Silver Wraith sind daher eher ruhige Landstraßen sowie weite Autobahnen das ideale Terrain. Vor allem auf langen Reisen kann dieser mit seinem ultralangen Radstand von bis zu 3,38 Metern Länge, die ihresgleichen sucht, punkten. Diese sorgt nämlich für einen extrem hohen Fahrkomfort, macht in engen Kurvenfahrten aber Abstriche bei der Straßenlage des Fahrzeugs. Die Anzahl der Sitzplätze ist, wie bei Luxusklasse-Fahrzeugen üblich, auf maximal 4 beschränkt. Das Leergewicht schwankt zwischen 1.812 und maximal 2.084 Kilogramm, wobei die letzte Motorenvariante des Silver Wraith zugleich die schwerste im Bunde ist.

## Varianten

Der Rolls-Royce Silver Wraith wurde im Verlauf seiner Produktionszeit in den folgenden Karosserievarianten angeboten:

* Limousine (5-türig)
* Coupé (3-türig)
* Pullman-Limousine (5-türig, verlängerter Radstand und Karosserie)
* Cabriolet (4-türig)
* Landaulet (5-türig)

Hinzukamen verschiedene Aufbauformen wie zum Beispiel „Young“, „Hooper“ sowie „Freestone & Webb“ und „Mulliner“, die ihrerseits ganz unterschiedliche Karosseriestile anboten und die vielseitigen Varianten des Rolls-Royce Silver Wraith passend ergänzten.

## Preis

Zwischen 4.000 und 5.000 Britische Pfund mussten für den Rolls-Royce Silver Wraith zum damaligen Zeitpunkt hingeblättert werden. Diese auf den ersten Blick recht überschaubare Summe entspricht jedoch einem heutigen Gegenwert (inflationsbereinigt) in Höhe von rund 169.000 bis 211.000 Euro. Auf dem Gebrauchtwagenmarkt sind gut erhaltene Modelle natürlich eine absolute Rarität und immer noch entsprechend teuer. Mit zwischen 30.000 und 75.000 Euro müssen potenzielle Oldtimer-Liebhaber beim Kauf eines gebrauchten Rolls-Royce Silver Wraith daher rechnen. In puncto Unterhaltungskosten profitiert der Silver Wraith natürlich klar und deutlich von den umfassenden Vorzügen einer Oldtimer-Zulassung. Diese beziffert sich in Deutschland versicherungstechnisch (Kfz-Vollkasko) auf gerade einmal 9 Euro monatlich (oder rund 108 Euro pro Jahr). Hinzukommen Kfz-Steuern in Höhe von gerade einmal 16 Euro monatlich (oder 192 Euro pro Jahr). Für die Wartung sollten jedoch mindestens zwischen 100 und 200 Euro monatlich (oder 1.200 bis 2.400 Euro), inklusive Ersatzteilkosten, eingeplant werden. Für den individuellen Spritverbrauch soll eine jährliche Fahrleistung in Höhe von rund 10.000 Kilometern sowie ein Benzinpreis von aktuell rund 2,00 Euro pro Liter angenommen werden. Demnach verursacht der Rolls-Royce Silver Wraith hier durchschnittliche, monatliche Spritkosten in Höhe von etwa 308 Euro (oder 3.696 Euro pro Jahr). Summa summarum ergibt dies durchschnittliche, monatliche Unterhaltungskosten in Höhe von circa 433 bis 533 Euro pro Monat (oder 5.196 bis 6.396 Euro pro Jahr), beziehungsweise 52 bis 64 Cent pro gefahrenen Kilometer. Das ist natürlich ein Luxus, den man sich leisten können und wollen muss!

## Design

### Exterieur

Das imposante und wuchtige Exterieur des Rolls-Royce Silver Wraith ist typisch für die 1940er- und 1950er-Jahre. Markant sind hier die langgezogene Motorhaube sowie der riesige Kühlergrill, an dessen oberen Ende das Rolls-Royce-Logo thront. Hinzukommen die bulligen Scheinwerfer, von den der Silver Wraith gleich 3 Stück auf dem Kühlergrill aufweist. Zwischen Vorder- und Hinterrad weist das Fahrzeug zudem einen durchgezogenen Radkasten sowie ein Trittbrett für den Einstieg in die Fahrgastzelle auf. Die Fahrgastzelle an sich ist recht üppig und weist nahezu senkrechte Fensterfronten auf. Hinten verfügt das Fahrzeug – je nach Aufbauform – über einen externen Kofferraumkasten sowie ein kleines Rückfenster. In puncto Sonderausstattungen konnten für den Silver Wraith im Exterieur zudem die folgenden Dinge hinzugeordert werden:

* 4-Gang-Automatikgetriebe
* Landaulet- oder Cabriolet-Aufbauform
* verschiedenfarbige Lackierungen von Karosserie, Kotflügeln und Fahrzeugdach

### Interieur

Auch im Innenraum wurde beim Rolls-Royce Silver Wraith natürlich die luxuriöse Linie des Exterieurs fortgesetzt. Es dominieren hier erlesene Materialien wie zum Beispiel Kuhleder, Walnussholz sowie Edelstahl, die dem Interieur insgesamt einen extrem luxuriösen Touch verleihen. Vorn wie hinten verfügt das Fahrzeug über durchgehende Sitzbänke, die weich gepolstert sind. Beim Lenkrad handelt es sich um ein 3-Speichen-Lenkrad, welches vor einer stilvollen Cockpit-Landschaft angebracht ist. Die hintere Sitzbank ist durch eine Zwischenwand vom vorderen Teil der Fahrgastzelle getrennt – Chauffeur und Fahrgäste kommunizieren via Lautsprecher miteinander. Hinten verfügt der Silver Wraith über 2 ausfahrbare Ledersitzkombinationen, der Fahrgastzellenboden ist zudem mit hochwertigem Teppich ausgelegt. Als Sonderausstattung konnten im Interieur die folgenden Dinge hinzugeordert werden:

* Schiebedach für die Rücksitzbank
* Sonnen- und Sichtschutzblenden für die Rücksitzbank
* ausklappbare Schreib- und Champagnertische für die Rücksitzbank

### Sicherheit

Aufgrund seiner steifen und starren Karosserie und den großen Ausmaßen (inklusive Knautschzonen) erfüllt zumindest die Karosserie einen hohen Sicherheitsstandard. Schwieriger wird es da schon beim Interieur, beziehungsweise bei den fehlenden Sicherheitseinrichtungen des Rolls-Royce Silver Wraith. Dieser verfügt beispielsweise nicht über Airbags oder Sicherheitsgurte. Einzig und allein eine Servolenkung ist an Board. Was die Sicherheit betrifft, so kann der Silver Wraith daher nur als bedingt sicheres Fahrzeug eingestuft werden, welches aber zumindest die damaligen Standards voll und ganz erfüllte.

## FAQ

Wie viel kostet ein Rolls Royce Silver Wraith?

Antwort: Ein Rolls-Royce Silver Wraith kostet in gutem Gebrauchtzustand zwischen 30.000 und 75.000 Euro und gilt als ein unter Sammlern sehr begehrtes Fahrzeug.

Was kostet ein Rolls Royce Silver Cloud?

Antwort: Ein Rolls Royce Silver Cloud kostet gebraucht zwischen 45.000 und 80.000 Euro und stellt ebenfalls ein beliebtes Sammlerfahrzeug dar.

Was ist die Höchstgeschwindigkeit des Rolls Royce Silver Wraith?

Antwort: Ein Rolls Royce Silver Wraith ist zwischen 135 und maximal 150 Stundenkilometern schnell.

Wie viel PS hat ein Rolls Royce Silver Wraith?

Antwort: Ein Rolls Royce Silver Wraith hat zwischen 102 und maximal 150 PS.

## Alternativen

Neben dem Rolls Royce Silver Wraith stellt auch der Rolls Royce Silver Cloud eine spannende Wertanlage in puncto Rolls Royce Oldtimer dar. Dieser wurde zwischen 1955 und 1966 von Rolls Royce produziert und bietet eine spannende Motorenpalette mit ebenfalls hochkultivierten Reihensechszylindermotoren bis maximal 155 PS. Preislich ist dieser aktuell für zwischen 45.000 und 80.000 Euro auf dem Gebrauchtwagenmarkt erhältlich. Wer sein Glück abseits von Rolls Royce suchen möchte, der wird zudem beim Mercedes-Benz W120 fündig, bei dem es sich ebenfalls um eine Limousine der Luxusklasse des schwäbischen Automobilherstellers handelt. Diese wurde zwischen 1953 und 1962 von Mercedes-Benz fabriziert, bietet 4-Zylinder-Ottomotoren bis maximal 68 PS und kostet gebraucht heute zwischen 10.000 und 20.000 Euro.

Quellen:

1. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rolls-Royce_Silver_Wraith>, (Stand: 19.07.2022, 06:39 Uhr)
2. <https://rolls-royce-automobilmuseum.at/blog/aktuelle-themen/rolls-royce-silver-wraith-1947-1959/#:~:text=waren%20die%20Fortsetzung%20einer%20bew%C3%A4hrten,dem%20Schwestermodell%20Bentley%20Mark%20VI>., (Stand: 19.07.2022, 06:47 Uhr)
3. <https://auta5p.eu/lang/ger/katalog/auto.php?idf=Rolls-Royce-Silver-Wraith-Hooper-21984,m>, (Stand: 19.07.2022, 06:50 Uhr)
4. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1066473/umfrage/kaufkraft-eines-britischen-pfund-sterling/>, (Stand: 19.07.2022, 07:20 Uhr)
5. <https://www.7-forum.com/bilder/news/2017/technoclassica/rolls-royce/8C6A2161-b_jpg.html>, (Stand: 19.07.2022, 08:12 Uhr)
6. <https://de.wikipedia.org/wiki/Rolls-Royce_Silver_Cloud>, (Stand: 19.07.2022, 08:27 Uhr)
7. <https://de.wikipedia.org/wiki/Mercedes-Benz_W_120>, (Stand: 19.07.2022, 08:31 Uhr)